

# Indiana Tribune.

Erscheint  
 täglich und Sonntags.

Die Indiana Tribune folgt durch den Tag für 12  
Cents per Woche. Seide aufzummen 15 Cents.  
Der Post zugeschickt in Gerauscheinung 16 per  
Jahr.

Office: 140 S. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 28. März 1888.

Canada und die Ver. Staaten.

Herr Crastus Wiman aus New York reist gegenwärtig im Lande umher, um für einen Handelsvertrag zwischen den Ver. Staaten und Canada zu agitieren. Er trifft sich auf folgende Gründe:

Die durch die amerikanische Revolution erzeugte Trennungslinie zwischen beiden Ländern verhinderte einen vernünftigen Geschäftsaufschwung zwischen ihnen. Canada sei finanziell von seinem Mutterland unabhängig, und es sei zur Herstellung eines Handelsvertrages nicht einmal ein Vertrag zwischen den Ver. Staaten und Großbritannien möglich. Von je sind Männer in Canada gegenwärtig unbekannt drei bereit, für die Befreiung der Trennungslinie zu stimmen.

Das Resultat dieser Befreiung werde die Ausdehnung des Handels der Ver. Staaten nicht nur bis zu den Seen, sondern bis zur Grenze menschlicher Wohnungen sein. Das für den Weizenbau geeignete Areal sei größt nördlich von der Linie, als südlich von derselben, und in Europa würde Canada mehr Weizen produzieren, als Minnesota und Dakota. Canada sei der natürliche Markt der Ver. Staaten. Die Canadier seien deshalb dort wie wir in Abstammung, Gesetz, Sprache, Gewohnheit und Bedürfnis. Bringt ein Canadier eine Ladung Getreide nach den Ver. Staaten, dann neige man ihm ein Drittel davon als Zoll ab; das Gleiche geschieht mit dem Amerikaner, der eine Ladung Mais nach Canada bringt. Die Ver. Staaten collectieren jährlich \$5,000,000 von Canada, und zwar von Rohprodukten, und das sei ungerecht. Alles, was das canadische Volk produzieren könnte, kann uns gebracht werden. Canada sei beinahe zweimal so groß wie die Ver. Staaten, mit fruchtbaren Ebenen, ausgedehnten Fischereien und Millionen Acres Holzland. Der Algoma-Distrikt besteht wunderbar aus Eisenbahnen, Kanälen und Wasserwegen, die sie mit dem Meer verbinden, ebenso wie mit den großen Städten der Ver. Staaten.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.

"Ich will sie mir an die Antwort nicht verlegen. Warum soll ich heirathen?" fragte sie.

"Ich habe genug Geld, um die Alles zu verschaffen, was Du dir wünschen kannst," antwortete der alte Mann.